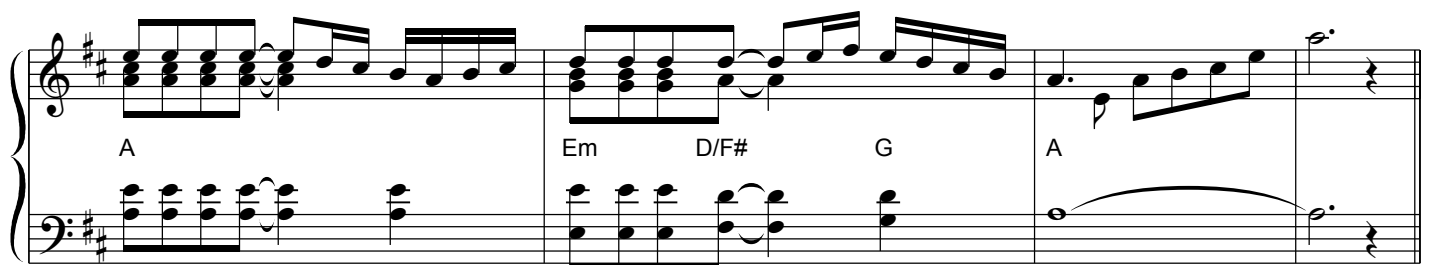
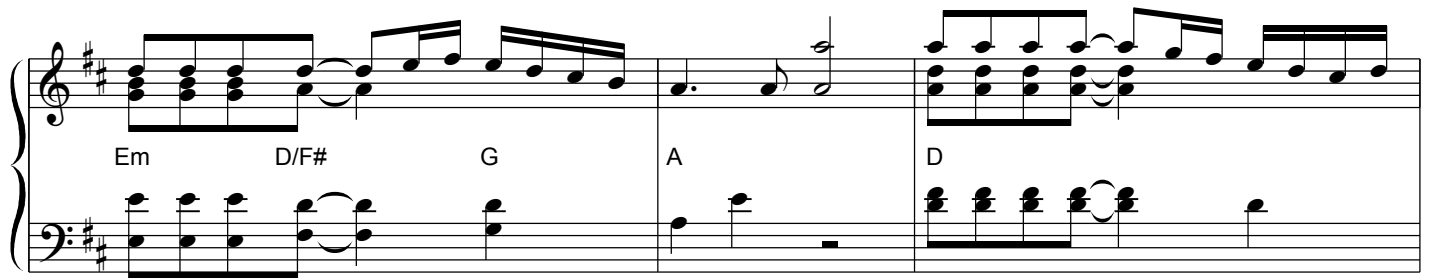
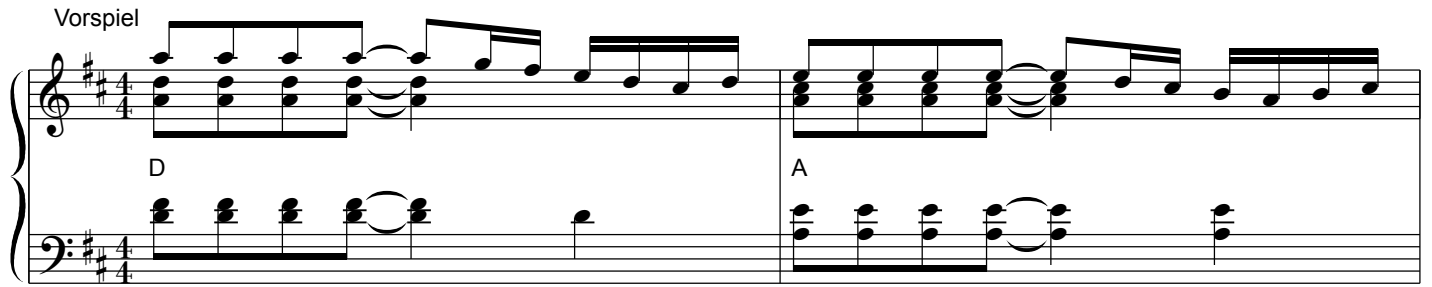


3 Wie nes Fescht vo Liecht u Tön

Text: V. Morgenthaler / Musik: Ch. Fankhauser

Vorspiel



Refrain

Lie - be Gott, dy Wält isch schön, wie nes Fescht vo Liecht u Tön, wie ne



Spiel - platz, für d Är - de - chind. Mir chö - me gschwind, chö - me gschwind.



Vers 1

Di bru - ne, di ro - te, di wys - se, di gäl - be, nie - mer darf fäh - le,

D A G D G D

al - li sy mir dy - ni Gescht am gros - se Är - de - fescht.

Em G A D G A

Vers 2

Mir tei - le zä - me ds Brot, nie - mer ly - det Not.

D Em A D G A

Gott, schick dy Frie - de uf Är - de! De chöi mer Gschwü - sch - ter - ti wär - de.

Em D/F# G D A D G A